

Joél, Torsten (2021): **Intelligenzdiagnostik mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen**. Tabelle 25.1: Checkliste Testung mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen. In: Schäfer, Holger/Rittmeyer, Christel (Hrsg.): **Handbuch Inklusive Diagnostik**. 2. Auflage. Weinheim: Beltz. S. 438-450 © 2021

Checkliste: Testung mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen

Test/ Verfahren			Kind (Testperson TP)			Testleitung (TL)			Umfeld		
	Ja	Nein		Ja	Nein		Ja	Nein		Ja	Nein
Steht ein angemessener Test zur Verfügung?			Spricht das Kind etwas Deutsch?			Liegt genug Routine in der Anwendung des Tests vor, um sich auf das Kind zu konzentrieren und um die Testdurchführung mit einer Verhaltensbeobachtung zu begleiten?			Steht ein angemessener Testraum zur Verfügung?		
Ist der Test weitestgehend kulturfair und trägt den Sprachkenntnissen des Kindes Rechnung?			Ist der genaue Geburtstag bekannt?			Können sehr bedrückende Schilderungen von Fluchterfahrungen ausgehalten werden?			Steht genügend Zeit zur Verfügung, um gelassen Pausen zu gestalten und Zwischengespräche mit dem Kind führen zu können?		
Steht das 90-prozentige Vertrauensintervall zur Verfügung?			Hatte das Kind vor der Flucht Schul- und Sozialisationserfahrungen, um planvoll-strukturiert abstrakte Items bearbeiten zu können?			Liegen Grundkenntnisse über mögliche Verhaltensexzesse traumatisierter Kinder und dem Umgang damit vor?					
Wird die Darbietung von ‚kristallinen‘ Items vermieden?			Sind traumatypische Symptome wie fokussierende Wachsamkeit, Unkonzentriertheit, Übererregung etc. weitestgehend ausgeschlossen?			Liegen Grundkenntnisse im Umgang mit traumatisierten Kindern vor?					